



## Auf einen Blick

Kennzahlen (IFRS)	01.04.-31.12.2017	01.04.-31.12.2016	Veränderung in %
<b>Geschäftsentwicklung</b> in Mio. Euro			
Konzernumsatz	112,7	115,7	-2,6%
EBITDA	5,1	9,3	-45,2%
EBITDA-Marge	4,5%	8,0%	-43,8%
Konzernergebnis	-10,3	2,3	---
Kennzahlen (IFRS)	31.12.2017	31.03.2017	Veränderung in %
<b>Finanz- und Vermögenslage</b> in Mio. Euro			
Bilanzsumme	143,9	146,1	-1,5%
Eigenkapital *	40,7	51,0	-20,2%
Eigenkapitalquote	28,3%	34,9%	-19,0%

\*inkl. Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter

# Konzern-Quartalsmitteilung der Bastei Lübbe AG für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2017/2018 zum 31. Dezember 2017

## 1. Rahmenbedingungen

### Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Berichtszeitraum von Oktober bis Dezember 2017 hat die globale Konjunktur weiter Fahrt aufgenommen, sodass der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Prognose einer steigenden Wirtschaftsleistung um 0,1 Prozentpunkte angehoben hat. Gegenüber dem im Oktober 2017 gegebenen Ausblick erwartet der IWF nun im Gesamtjahr 2017 einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 3,7 %.<sup>1</sup> Die internationalen Aktienmärkte konnten auch im vierten Quartal 2017 die positive Stimmung beibehalten, wenngleich die merkliche Aufwertung europäischer Währungen gegenüber dem US-Dollar die Aktienmärkte im gemeinsamen Währungsraum bremste. Politische Risiken auf globaler Ebene und steigende Zinsen könnten die Kapitalmärkte zusätzlich belasten.<sup>2</sup>

Infolge der dynamischen Inlandsnachfrage und steigender Exporte nahmen auch die Wachstumsraten zahlreicher Volkswirtschaften des Euroraums zu, insbesondere in Deutschland, Italien und den Niederlanden. Die Eurozone konnte laut Statistikbehörde Eurostat im vierten Quartal 2017 weiter an Dynamik zulegen und verzeichnete einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,6 % gegenüber dem Vorquartal. 2017 ist das BIP in der Eurozone um 2,5 % gewachsen.<sup>3</sup>

Für Deutschland rechnen die Experten des Internationalen Währungsfonds mit einem Wachstum auf dem Niveau der Eurozone von 2,5 %.<sup>4</sup> Die Stimmung in den Chefetagen der Unternehmen ist aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage hervorragend. So erreichte der ifo Geschäftsklimaindex im Januar 2018 einen neuen Rekordwert von 117,6 nach 117,2 Punkten. Für die kommenden Monate wurden die Erwartungen leicht zurückgenommen, bleiben aber auf hohem Niveau.

### Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im **Buchhandel** bewegten sich die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt zusammengenommen laut dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit einem Minus von 3,5 % von Oktober bis Dezember 2017 unter dem Vorjahr. Während der Absatz – also die Zahl der verkauften Exemplare – zurückging, konnten um 1,5 % höhere Buchpreise bezogen auf das Gesamtjahr 2017 dieses Minus zum Teil kompensieren.<sup>5</sup>

Der Umsatz mit **eBooks** ging nach Angaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in den ersten drei Quartalen 2017 infolge sinkender Preise und Leserschaft insgesamt um 4,6 % zurück. Dabei stieg der Absatz von eBooks um 1,7 % gegenüber den Vorjahresquartalen, während sich der Umsatzanteil der eBooks am Publikumsmarkt von 5,2 % auf 5,0 % verringerte. Die Kaufintensivität bestehender eBook-Leser stieg um 10,4 %.<sup>6</sup> Zahlen zum vierten Quartal 2017 lagen bei Berichtserstellung noch nicht vor.

Zahlen zur für Bastei Lübbe ebenfalls relevanten **Games**-Branche lagen zum Zeitpunkt der Berichterstellung ebenfalls noch nicht vor. Dennoch wird das große kulturelle, wirtschaftliche und innovative Potenzial von Computer- und Videospiele für Gesellschaft und Wirtschaft laut game (Verband der deutschen Games-Branche) endlich erkannt und

<sup>1</sup> <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2018/01/11/world-economic-outlook-update-january-2018>

<sup>2</sup> [https://www.metzler.com/de/dam/jcr:5703c35f-4220-4913-9842-25971e494c16/marktaktuell\\_Q1\\_2018\\_d.pdf](https://www.metzler.com/de/dam/jcr:5703c35f-4220-4913-9842-25971e494c16/marktaktuell_Q1_2018_d.pdf)

<sup>3</sup> <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/8627399/2-30012018-AP-DE.pdf/15e09015-4a7f-4d16-978b-745d82db9082>

<sup>4</sup> <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2018/01/11/world-economic-outlook-update-january-2018>

<sup>5</sup> <https://www.boersenverein.de/1416973/>

<sup>6</sup> [https://www.boersenverein.de/de/portal/Presse/158382?presse\\_id=1399875](https://www.boersenverein.de/de/portal/Presse/158382?presse_id=1399875)

genutzt. Mit dem Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD soll die Games-Entwicklung in Deutschland erstmals auf Bundesebene finanziell durch die Einrichtung eines eigenen Fonds gefördert werden.<sup>7</sup>

Im Markt für **Romanhefte und Rätselmagazine** verlief die Entwicklung im Vergleich mit den weiterhin stark rückläufigen Umsatzzahlen der Presse allgemein verhältnismäßig stabil mit minus 2,7 % (Quelle: PDWH 2017/2016\_Q1-3). Erzielt wurde dieser Umsatz neben vielfachen Preiserhöhungen auch mit einer um 4,3 % erhöhten Titelanzahl im Segment Romane und Rätsel.

Die Abonnements und **Streamingdienste für Bücher**, sogenannte Flatrate-Modelle, tragen laut dem Digital-Barometer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zunehmend zur Umsatzentwicklung der Verlage bei. Belletristische Verlage profitieren überdurchschnittlich stark vom digitalen Geschäft. Mehr als die Hälfte der großen Verlage nutzen inzwischen Streaming-, Flatrate- oder Leihmodelle, wenngleich die Umsatzbeiträge der Flatrate-Modelle noch gering sind.<sup>8</sup>

## 2. Geschäftsverlauf

### Ertragslage

Bastei Lübbe erwirtschaftete im Zeitraum April bis Dezember des Geschäftsjahres 2017/2018 einen Konzernumsatz in Höhe von 112,7 Mio. Euro nach 115,7 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit lag der Umsatz leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich Non-Book stieg der Umsatz dagegen um 12 %. Die Geschäftssegmente „Buch“ und „Digital“ haben ihren Umsatz signifikant steigern können. Dagegen lag der Umsatz im Segment „Retail“ deutlich unter dem Vorjahr. Das Konzern-EBITDA reduzierte sich in der Berichtsperiode auf 5,1 Mio. Euro nach 9,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich sank das EBITDA durch den schwachen Geschäftsverlauf im Segment „Retail“ und zusätzlichen Abschreibungen auf aktivierte Autorenhonorare um 1 Mio. Euro. Dabei verringerte sich die EBITDA-Marge von 8,0 % (bereinigt: 6,3 %) im Vorjahr auf 4,5 % (bereinigt: 4,7 %) im Berichtszeitraum.

Der Umsatz im Segment „Buch“, das beginnend mit diesem Geschäftsjahr auch die Umsätze mit digitalen eBook- und Audio-Erzeugnissen der Bastei Lübbe AG enthält, stieg um 27,3 % von 54,6 Mio. Euro auf 69,5 Mio. Euro. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Umsätzen der Bestseller von Dan Brown und Ken Follett, aber auch höheren Umsätzen des Labels LYX. Das Segment EBITDA reduzierte sich von 4,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 3,3 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr. Grund hierfür sind zusätzliche Abschreibungen bei den vorausgezählten Autorenhonoraren in Höhe von 4,5 Mio. Euro. Die vorausgezählten Honorare wurden bislang Titel-individuell in ihrer Werthaltigkeit eingeschätzt. Künftig erfolgt die Bewertung schematisch und wesentlich restriktiver nach einer gemeinsam mit dem Wirtschaftsprüfer erarbeiteten Methode.

Im Segment „Retail“ lag der Umsatz 19,3 % unter dem Vorjahr und reduzierte sich von 32,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 26,2 Mio. Euro in der Berichtsperiode. Der deutliche Umsatzrückgang resultierte im Wesentlichen aus einem rückläufigen Aktionsgeschäft verbunden mit einer insgesamt gestiegenen Retourenquote. Das EBITDA reduzierte sich in Folge des Umsatzrückganges und überproportional gestiegenen Logistikkosten von 0,4 Mio. Euro auf -2,0 Mio. Euro.

Der Umsatz im Segment „Digital“ konnte im Vergleich zum Vorjahr um 52,5% von 6,3 Mio. Euro auf 9,6 Mio. Euro gesteigert werden. Wachstumstreiber war hier die Tochtergesellschaft Daedalic mit den erfolgreichen Spielen „Shadow Tactics“ und „Säulen der Erde“. Das EBITDA konnte von -0,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 2,4 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr verbessert werden. Auch hier brachte Daedalic den größten Beitrag.

Der Umsatz im Segment „Romanhefte und Rätselmagazine“ konnte leicht von 7,4 auf 7,5 Mio. Euro gesteigert werden. Das EBITDA erhöhte sich von 1,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,6 Mio. Euro im aktuellen Geschäftsjahr.

Der Materialaufwand saldiert mit der Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen im Konzern erhöhte sich zum Vorjahr um 4,7 Mio. Euro auf 64,4 Mio. Euro, was einer Materialaufwandsquote von 57,1 % (Vorjahr: 51,6 %) entspricht. Die Erhöhung der Materialaufwandsquote des laufenden Geschäftsjahres resultiert aus den zusätzlichen Abschreibungen bei den vorausgezählten Autorenhonoraren. Der Personalaufwand ist von 23,6 Mio. Euro im

<sup>7</sup> <https://www.game.de/blog/2018/02/07/games-fonds-erkennung-von-esports-und-ausbau-der-digitalen-bildung-games-branche-begruesst-programm-der-grossen-koalition/>

<sup>8</sup> <https://www.igdigital.de/umfrage-digitale-umsaetze/>

Vorjahr auf 21,9 Mio. Euro zurück gegangen. Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von 27,9 Mio. Euro auf 25,6 Mio. Euro.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis Dezember auf -8,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2,6 Mio. Euro). Zu den bereits im 2. Quartal des Geschäftsjahres vorgenommenen außerplanmäßigen Wertminderungen auf die immateriellen Vermögenswerte von oolipo in Höhe von 3 Mio. Euro kamen zum 31. Dezember 2017 weitere außerplanmäßige Wertminderungen auf Vermögenswerte in Höhe von insgesamt 6,3 Mio. Euro hinzu. Die EBIT-Marge verschlechterte sich auf -7,8 % nach 4,9 % im Vorjahreszeitraum.

Das Finanzergebnis lag bei insgesamt -1,3 Mio. Euro (Vorjahr: -2,2 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) belief sich auf -10,0 Mio. Euro (Vorjahr: 3,5 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf -9,0 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug -0,68 Euro nach 0,19 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

### Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich am Bilanzstichtag im Vergleich zum letzten Konzernabschlussstichtag insgesamt nur unwesentlich verändert.

TEUR	31.12.2017	31.03.2017	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	72.684	89.511	-16.827
Kurzfristige Vermögenswerte	71.210	56.540	14.670
<b>Summe Aktiva</b>	<b>143.894</b>	<b>146.051</b>	<b>-2.157</b>
Eigenkapital	40.681	50.994	-10.313
Langfristige Schulden	38.655	40.713	-2.058
Kurzfristige Schulden	64.558	54.344	10.214
<b>Summe Passiva</b>	<b>143.894</b>	<b>146.051</b>	<b>-2.157</b>

Die Konzernbilanzsumme sank um 2,2 Mio. Euro von 146,1 Mio. Euro auf 143,9 Mio. Euro.

Die Reduzierung der langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 16,8 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen den abschreibungsbedingten Rückgang der immateriellen Vermögenswerte (-9,2 Mio. Euro, davon Firmenwerte -5,8 Mio. Euro) und des Bestands vorausgezahlter Autorenhonorare (-7,4 Mio. Euro); der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von 14,7 Mio. Euro betrifft vor allem die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+7,2 Mio. Euro) und die finanziellen Vermögenswerte (+8,2 Mio. Euro).

Das Eigenkapital ist ergebnisbedingt um 10,3 Mio. Euro gesunken. Der Rückgang der langfristigen Schulden in Höhe von -2,1 Mio. Euro betrifft mit -1,5 Mio. Euro ebenso die finanziellen Verbindlichkeiten wie der Anstieg der kurzfristigen Schulden in Höhe von 10,2 Mio. Euro – hier beträgt die Erhöhung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten 6,8 Mio. Euro. Darüber hinaus haben die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+2,5 Mio. Euro) und die Rückstellungen (+1,1 Mio. Euro) zugenommen. Die übrigen Passivposten haben sich betraglich nur unwesentlich verändert.

## 3. Nachtragsbericht

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

Wie auf der Hauptversammlung im November 2017 dargestellt, werden derzeit die Sachverhalte zu den M&A-Transaktionen der Geschäftsjahre 2014/2015 - 2016/2017 mit externer Unterstützung aufgearbeitet. Dabei werden neben rechtlichen auch die wirtschaftlichen Aspekte beleuchtet. Da die Prüfung dieser Vorgänge noch andauert, können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine weitergehenden Informationen zur Verfügung gestellt werden.

## 4. Chancen- und Risikobericht

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2016/2017 grundsätzlich nicht geändert. Zur Vorfinanzierung der Blockbuster von Dan Brown und Ken Follett im Herbst 2017 wurde mit den Konsortialbanken eine einmalige Saisonlinie bis zum 30. November 2017 von bis zu 10 Mio. Euro vereinbart.

## 5. Prognosebericht

Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen inklusive des Wertminderungsbedarfs im Bereich der aktivierten Autorenhonorare sowie auf Basis der insbesondere im Segment „Retail“ unter den Erwartungen liegenden 9-Monatszahlen geht der Vorstand davon aus, dass die für das Geschäftsjahr 2017/2018 ursprünglich angestrebten Umsatz- und Ertragsziele nicht erreicht werden können. Nach aktuellem Erkenntnisstand erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr nun einen Umsatz von rund 140 Mio. Euro (bisher: rund 160 Mio. Euro; Vorjahr: 146,3 Mio. Euro). Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich zum Vorjahr durch den aufgegebenen Geschäftsbereich „Non-Book“ rund 15 Mio. Euro Umsatz im laufenden Geschäftsjahr fehlen.

Der Umsatz im Segment „Buch“ wird insbesondere durch die Hardcover-Novitäten der Weltbestseller-Autoren Ken Follett und Dan Brown deutlich ansteigen. Gleiches gilt für das Segment „Digital“ bedingt durch aussichtsreiche Produktneuheiten bei Daedalic Entertainment. Dagegen wird der Umsatz im Segment „Retail“ gegenüber dem Vorjahr sinken. Das Segment „Romanhefte und Rätselmagazine“ wird das Umsatzniveau des Vorjahres in etwa halten.

Das EBITDA wird in einer Größenordnung von rund 5 Mio. Euro (bisher: mindestens 14 Mio. Euro; Vorjahr: 5,4 Mio. Euro) und das EBIT in einer Größenordnung von rund -11 Mio. Euro (Vorjahr: -0,3 Mio. Euro) erwartet.

Köln, 21. Februar 2018

Bastei Lübbe AG

Vorstand



Ulrich Zimmermann  
Finanzvorstand



Carel Half  
Vorstandsvorsitzender



Klaus Kluge  
Vorstand Programm,  
Vertrieb und Marketing

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 1. April bis zum 31. Dezember 2017

	01.04.-31.12. 2017 TEUR	01.04.-31.12. 2016 TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	112.721	115.685
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.154	2.867
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.339	2.725
Sonstige betriebliche Erträge	1.487	1.805
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-15.810	-19.864
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19.467	-25.465
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-27.939	-17.237
	<b>-63.216</b>	<b>-62.566</b>
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-18.507	-20.068
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersv. und für Unterstützung	-3.356	-3.580
	<b>-21.863</b>	<b>-23.648</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.592	-27.896
Beteiligungsergebnis	391	342
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>5.113</b>	<b>9.314</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-13.300	-3.387
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-549	-221
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>-8.736</b>	<b>5.706</b>
Finanzergebnis	-1.264	-2.164
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>-10.000</b>	<b>3.542</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-313	-1.243
<b>Periodenergebnis *</b>	<b>-10.313</b>	<b>2.299</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-10.313</b>	<b>2.299</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	-9.041	2.542
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-1.272	-243
	<b>-10.313</b>	<b>2.299</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	-0,68	0,19

\* enthält Periodenergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich in Höhe von TEUR -154 (i. Vj.: TEUR 1.368)

# Konzernbilanz der Bastei Lübbe AG, Köln zum 31. Dezember 2017

	31.12.2017	31.03.2017
	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	30.740	39.934
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	30.022	37.376
Sachanlagen	3.566	3.547
Finanzanlagen	3.774	4.380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	945	1.135
Latente Steueransprüche	3.637	3.139
	<b>72.684</b>	<b>89.511</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	28.350	30.178
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.757	19.564
Finanzielle Vermögenswerte	11.925	3.738
Forderungen aus Ertragsteuern	0	410
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	704	977
Zahlungsmittel und -äquivalente	3.466	1.203
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	8	470
	<b>71.210</b>	<b>56.540</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>143.894</b>	<b>146.051</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	26.804	26.804
Bilanzgewinn	-5.194	3.847
	<b>34.810</b>	<b>43.851</b>
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	5.871	7.143
	<b>40.681</b>	<b>50.994</b>
<b>Schulden</b>		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	126	151
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.385	4.271
Finanzielle Verbindlichkeiten	32.936	34.437
Sonstige Verbindlichkeiten	1.208	1.854
	<b>38.655</b>	<b>40.713</b>
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	23.677	16.867
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.825	28.370
Ertragsteuerschulden	457	175
Rückstellungen	8.116	7.005
Sonstige Verbindlichkeiten	1.399	1.416
Schulden aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	84	511
	<b>64.558</b>	<b>54.344</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>103.213</b>	<b>95.057</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>143.894</b>	<b>146.051</b>

## Segmentberichterstattung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 1. April bis zum 31. Dezember 2017

(TEUR)	Buch		Retail		Digital		Non-Book		Romanhefte u. Rätselmagazine		Gesamt	
	4-12/ 2017	4-12/ 2016	4-12/ 2017	4-12/ 2016	4-12/ 2017	4-12/ 2016	4-12/ 2017	4-12/ 2016	4-12/ 2017	4-12/ 2016	4-12/ 2017	4-12/ 2016
Segmentumsatzerlöse	70.935	57.493	26.213	32.500	9.606	6.446	-70	14.934	7.518	7.368	114.202	118.741
Innenumsatzerlöse	1.427	2.872	0	0	54	184	0	0	0	0	1.481	3.056
<b>Außenumsatzerlöse</b>	<b>69.508</b>	<b>54.621</b>	<b>26.213</b>	<b>32.500</b>	<b>9.552</b>	<b>6.262</b>	<b>-70</b>	<b>14.934</b>	<b>7.518</b>	<b>7.368</b>	<b>112.721</b>	<b>115.685</b>
<b>EBITDA</b>	<b>3.266</b>	<b>4.663</b>	<b>-1.970</b>	<b>366</b>	<b>2.429</b>	<b>-74</b>	<b>-227</b>	<b>2.994</b>	<b>1.615</b>	<b>1.365</b>	<b>5.113</b>	<b>9.314</b>
darin enthalten:												
Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	391	342	391	342
Abschreibungen	1.411	1.195	5.862	300	6.452	1.615	0	361	124	137	13.849	3.608
<b>EBIT</b>	<b>1.855</b>	<b>3.468</b>	<b>-7.832</b>	<b>66</b>	<b>-4.023</b>	<b>-1.689</b>	<b>-227</b>	<b>2.633</b>	<b>1.491</b>	<b>1.228</b>	<b>-8.736</b>	<b>5.706</b>
Finanzergebnis											-1.264	-2.164
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>											<b>-10.000</b>	<b>3.542</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag											-313	-1.243
<b>Periodenergebnis</b>											<b>-10.313</b>	<b>2.299</b>

Im Geschäftsjahr 2017/2018 hat Bastei Lübbe die Segmentberichterstattung geändert. Mit Beginn des Geschäftsjahres wurden die Umsätze und Ergebnisse mit digitalen eBook- und Audio-Erzeugnissen der Bastei Lübbe AG in das Segment „Buch“ integriert. Die bisher in der Gesellschaft getrennt geführten Bereiche sind organisatorisch zusammengeführt worden. Die interne Steuerungs- und Berichtsstruktur wurde analog angepasst. Zum Segment „Digital“ gehören weiterhin die Tochtergesellschaften Daedalic, oolipo, BEAM Shop und BookRix. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Das Segment „Non-Book“ umfasste bis zum 31. Dezember 2016 insbesondere Geschenkartikel, die unter dem Label Räder vertrieben werden. Die Geschäftssparte Räder wurde zum 1. Januar 2017 veräußert und in Folge als aufgebener Geschäftsbereich eingestuft.

## **Impressum**

Herausgeber

Bastei Lübbe AG

Schanzenstraße 6-20

51063 Köln

Tel.: +49 (0)221 82 00 22 44

Fax +49 (0)221 82 00 12 44

E-Mail: [webmaster@luebbe.de](mailto:webmaster@luebbe.de)

[investorrelations@luebbe.de](mailto:investorrelations@luebbe.de)

## **Kontakt**

Die Konzern-9-Monatsmitteilung der Bastei Lübbe AG

ist im Internet unter

[www.luebbe.com](http://www.luebbe.com) als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie

ebenfalls im Internet unter [www.luebbe.de](http://www.luebbe.de).

Alle abgebildeten Buchcover entstammen dem Programm von Bastei Lübbe.

**[www.luebbe.com](http://www.luebbe.com)**